

Spielvereinigung Dillweißenstein blickt auf Vereinsgeschichte und Verdienste treuer Mitglieder zurück



Pforzheim. Nachdem die Vereinsgaststätte nicht mehr zur Verfügung steht, entschied sich die Vorstandschaft der Spielvereinigung Dillweißenstein um die beiden Vorsitzenden Edgar Schaudt (Finanzen)

und Helmut Schmitt (Sport), einen Ehrungsnachmittag im Jugendraum des Vereinsheims durchzuführen. Schmitt konnte dazu rund 30 Mitglieder begrüßen. In einem Vortrag anhand einer Bilderpräsentation, die Karl-Heinz Rothfuß zusammengestellt hatte und die von Gerd Schaudt präsentiert wurde, ging Schmitt auf die vergangenen 80 Jahre der Vereinsgeschichte und ganz besonders auf die Jubilare sowie deren Erfolge und Verdienste mit und für die Spielvereinigung ein.

In den Jahren 1979 bis 1983 erinnerte er ausführlich und mit etwas Wehmut an den Bau und die Einweihung des Vereinsheims mit Eröffnung der Vereinsgaststätte, als die Mitglieder rund 14 000 Stunden Eigenarbeit leisteten. Nach rund 36 Jahren ist dieses Kapitel nun beendet und stellt für die Spielvereinigung einen schweren Verlust und eine große Beeinträchtigung des Vereinslebens dar. Im Anschluss gab es Zeit für Gespräche.
pm

Vorsitzender Sport Helmut Schmitt (Zweiter von rechts) und Vorsitzender Finanzen Edgar Schaudt (Vierter von links) ehren Gerhard Jourdan (von links), Armin Hornberger, Jürgen Kuhn, Klaus Fahlbusch, Michael Schwarz und Jürgen Bäuerle für langjährige Mitgliedschaft und ihre Verdienste um den Verein. Foto: privat